



oeme.ch

oekumene**missionentwicklung**

KBO (Kirchlicher Bezirk Oberaargau)

Sekretariat: Iris Jäggi, Innerer Gsteigweg 18, 4914 Roggwil Tel. 062 929 35 24, E-Mail irisjaeggi@icloud.com

Jahresbericht der OeME-Kommission des KBO 2017

Tätigkeiten 2017

An 5 Sitzungen hat die Kommission die Geschäfte beraten und folgende Anlässe organisiert:

- 11. Januar. **Impulsveranstaltung** zur ökumenischen **Kampagne BFA/Fastenopfer**. Eingeladen wurden alle Delegierten der Kirchgemeinden, Pfarrer und Katechet/innen. Thema: *Geld gewonnen, Land zerronnen*. Leider waren an der Veranstaltung nur halb so viele Besucherinnen und Besucher wie letztes Jahr. Der Workshop zu den Filmen war spannend.
- 25. März. **Rosenaktion**. Wie alle Jahre organisierten wir einen Sammeltransport der Rosen für die interessierten Kirchgemeinden von Olten nach Langenthal. Jürg Schertenleib übernahm in diesem Jahr den Transport. Es wurden 900 Rosen verkauft.
- Verena Meier stellte eine Liste zusammen mit allen Anlässen in den Kirchgemeinden des KBO während der **Oekumenischen Kampagne BFA/Fastenopfer**. Diese Liste dient als Ansporn und Ideenbörse und wurde allen Kirchgemeinden verteilt.
- 7. Juni. **Begegnungsapero** in Herzogenbuchsee.
Kurt Zaugg von der OeKU führte in die *Oeku-SchöpfungsZeit* vom 1. September bis 4. Oktober ein. Sie stand 2017 unter dem Thema *Himmelsduft und Höllengestank*. Sie ist Teil einer Reihe zu den 5 Sinnen. Den OeME-Delegierten wurde zudem im Herbst ein Informationsblatt zugestellt).
Im zweiten Teil zum Thema Migration stellten Raphael Strauss von der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KFF sowie Andreas Flury von der Heilsarmee Flüchtlingshilfe die Situation für Asylbewerber/innen in Bezug auf **Arbeitsintegration** und **Beschäftigungsprogramme** dar. Claudia Fischer von der Regionalstelle Langenthal der Heilsarmee-Flüchtlingshilfe wirkte in einem Workshop zu **Spracherwerb / Deutschunterricht** mit. Vielen Dank den Kommissionsmitgliedern für die Vorbereitung des Aperos und der Kirchgemeinde Herzogenbuchsee für die Gastfreundschaft.
- Der Runde Tisch in Langenthal zu *Migration und Alter* (von Caritas und Interunido) bearbeitet verschiedene Themen vor allem für Migranten, die bereits länger in der Schweiz leben. Eine Plattform, die Anbieter und Nachfrager von Freiwilligenarbeit zusammenbringt wurde andiskutiert („Freiwillige brauchen – Freiwilligen haben“)¹. Theresia Baumgartner und Sophia Schmocker, die bereits in anderer Funktion am Runden Tisch beteiligt sind nahmen den Bezug zur OeME-Kommission wahr.

Zusammenfassung:

- Es ist erfreulich, dass die Kampagne BFA/Fastenopfer mit Gottesdienst, Rosenverkauf und vielen Aktivitäten in den einzelnen Kirchgemeinden zum festen Bestandteil des Kirchenjahres gehört. Die Präsenz an der Einführungsveranstaltung der Kampagne im Januar war 2017 weniger gross. Wir werden beobachten, ob dieser Trend sich fortsetzt und je nach Situation zusammen mit der Koordinationsstelle OeME in Bern über Anpassungen

¹ Auch das HEKS hat eine Plattform zu Freiwilligenarbeit im Flüchtlingsbereich

- vornehmen. Für die Einführung neuer Delegierter wurde wenig Bedarf angemeldet.
- In verschiedenen Kirchgemeinden bestehen Engagements im Bereich Oekologie, oft auch ohne ausdrücklichen Bezug zur OeKU. Zum Beispiel werden an den Erntedank-Gottesdiensten in zahlreichen Kirchgemeinden immer auch die Bezüge zu Natur und Umwelt behandelt.

Mitglieder

In der Kommission haben 2017 folgende Personen mitgearbeitet:

Dagmar Hänni, Verena Meier (Sekretariat bis Mai 17), Jürg Schertenleib (Präsident), Sophia Schmocker, Theresia Baumgartner, Martin Walser (ab Mai). Iris Jäggi aus Roggwil hat im Mai das Sekretariat übernommen. Theresia Baumgartner hat auf Ende 2017 ihren Rücktritt eingereicht.

Die Verbindung zum Vorstand KBO erfolgt über Madeleine Läderach, die dort das Ressort „Kirchgemeinde-Zusammenarbeit“ inne hat. Sie hat sich an verschiedenen Sitzungen und Anlässen beteiligt.

Ausblick

2018 werden wir die gleichen Anlässe durchführen:

- als 1. Schwerpunkt konzentrieren wir uns im Frühling auf die Kampagne BFA/Fastenopfer zum Thema „*Werde Teil des Wandels!*“. Am 17. Januar 2018 wird die Impulstagung dazu in Langenthal stattfinden.
- der 2. Schwerpunkt im Herbst wird die *SchöpfungsZeit der Oeku* sein, mit der Einführung am Begegnungsapero vom 6. Juni 2018. Geprüft wird, ob beim Biodiversitätstag im Oberaargau die OeKU und die betroffene Kirchgemeinde sich beteiligen können.
- Zudem möchten wir uns 2018 weiter mit der Flüchtlings- und Migrationsthematik befassen.

Der Jahresbericht wurde von der OeME-Kommission an der Sitzung vom 8.11.2017 genehmigt.

Wanzwil, den 15.11.2017 Jürg Schertenleib